

# GROSSE SCHERENBÜHNEN BIS **32,00 M**



Große Plattform / Hohe Tragkraft / Volle Höhe verfahrbar /  
Voll-Elektro / Einfacher Transport / 4WD&4WS

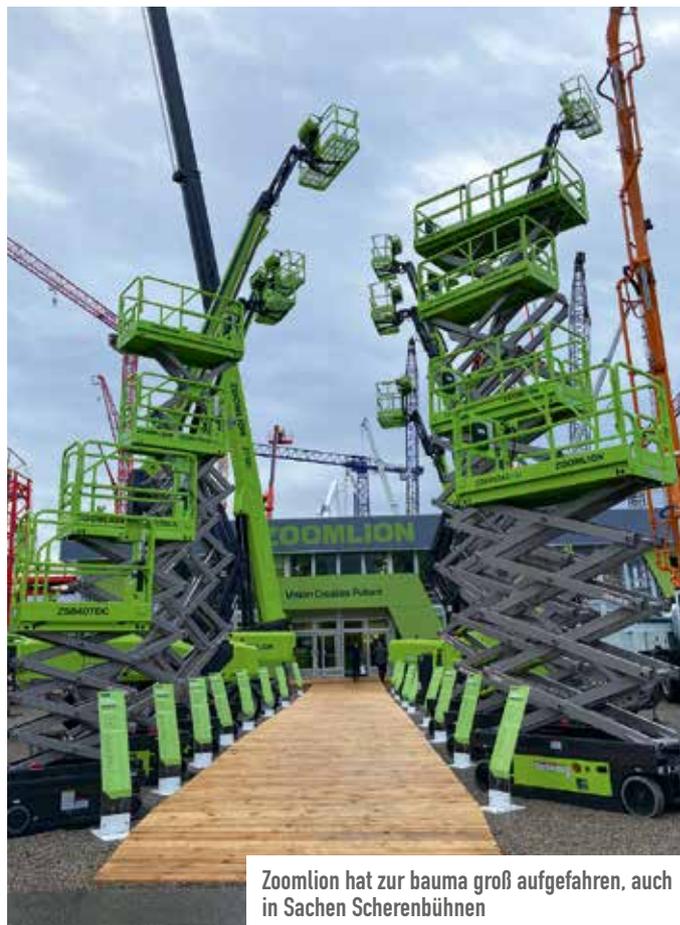
<b>Modell:</b>	<b>Transporthöhe:</b>	<b>Max. Arbeitshöhe:</b>	<b>Tragkraft:</b>
ES3225RT	3,19 m	32,00 m	1.000 kg
ES3214E	3,17 m	32,00 m	750 kg
ES2825RT	3,17 m	28,00 m	1.000 kg
ES2814E	3,17 m	28,00 m	750 kg
ES2223RTP	3,00 m	22,00 m	750 kg
ES2212E	2,99 m	22,00 m	750 kg
ES1923RT	2,75 m	19,00 m	680 kg

# WOHER SONST?

Scherenbühnen sind die Brot- und Butter-Maschinen der Arbeitsbühnenbranche. Die meisten werden in China produziert und inzwischen auch direkt von chinesischen Firmen vertrieben. Eine Übersicht von Rüdiger Kopf.



Bei Dingli heißt es nun: Ölfrei. Drei neue voll-elektrische Scheren stehen zur Verfügung



Zoomlion hat zur bauma groß aufgefahren, auch in Sachen Scherenbühnen

Was muss eine Scherenbühnen können? Eine einfache und kurze Antwort auf diese Frage lautet: hoch- und runterfahren und piepsen. Die Standardmaschinen haben indoor eine Breite von 80 beziehungsweise 120 Zentimeter und E-Antrieb, draußen zumeist Pendelachse und Dieselmotor. Letzteres befindet sich im Wandel. Doch den meisten gemein ist, dass sie in Asien, zumeist in China, produziert werden – auch solche mit den altbekannten Namen. Jetzt betreten auch chinesische Marken mehr und mehr den europäischen Markt. Besonders deutlich war dies auf der bauma in München zu sehen, da sich dort Raum auftat, den gerade Unternehmen aus dem Reich der Mitte für sich nutzten.

Mit Sinoboomb gibt es inzwischen ein chinesisches Unternehmen, das in Europa,

genauer in Polen, eine eigene Produktion etabliert. Ein anderes Problem, das gerade viele Hersteller betrifft, die in Europa oder Nordamerika produzieren, sind die Lieferketten. Es reicht ja schon aus, dass einzelne Teile eine Maschine fehlen, um die Produktion zum Stocken zu bringen. Der Trend alles „just in time“ zu ordern und zu haben, rächt sich nun immer deutlicher. Es bleibt abzuwarten, wohin der Weg insgesamt führt.

Doch zurück zu den Brot- und Buttermaschinen des Gewerbes, zu den Scherenbühnen und den Namen, an die man sich auch hierzulande wohl gewöhnen sollte. Angefangen bei einem Unternehmen, das in den letzten Monaten aktiv seine Präsenz in Europa ausgebaut und seinen Personalstamm stark aufgestockt hat: **Sinoboomb**. Auch der Hersteller hat die Messe in München als Bühne für

seine Bühnen genutzt und dort seine Palette präsentiert. Darunter zu finden war eine verbesserte Version des Kompaktmodells 0407SE mit einer größeren Arbeitshöhe von 6,50 Meter und Vorderradantrieb. Mit der 0607SE mit 7,6 Metern Arbeitshöhe war eine E-Schere mit energiesparendem Permanentmagnetmotor am Stand ausgestellt. Auch eine Schere, die in Polen produziert wird, war bereits zu sehen: die 0808E. Das Modell hat eine Arbeitshöhe von 10,1 Meter und verfügt über ein breiteres Scherenpaket für mehr Stabilität. Daneben zeigte das Unternehmen auch zwei Modelle seiner E-Geländescheren, die 1218RE mit 14,2 Meter und 1623RE mit 18,2 Meter Arbeitshöhe. Mittlerweile glänzt Sinoboomb Fertigung am Stammsitz durch roboterisierte Anlagen mit vollautomatischen Montagelinien. Firmenchefin Susan Xu spricht daher von „konsistenter Fertigungsqualität“.

Und wie sieht es mit einem weiteren in zwischen in Europa etablierten Namen aus, **Dingli**? Auch das Unternehmen baut weiter an seinem Portfolio und hat seine Pläne für den E-Bereich vorgestellt. Drei weitere vollelektrische Scherenbühnen sind für seine „ölfreie“ Produktpalette angekündigt. Dazu gehören die *JCPT0808PA*, *JCPT1008PA Narrow* und die *JCPT1012PA Wide* mit Arbeitshöhen von acht und zehn Metern und Gesamtbreiten von 83 Zentimetern beziehungsweise 1,15 Metern. Alle drei haben eine Gesamtlänge von 2,48 Metern. Die neuen Modelle gesellen sich zu den ursprünglichen vier ölfreien Dingli-Scherenbühnen, die im April 2022 auf den Markt gebracht wurden. Alle verwenden elektrische Aktuatoren anstelle von Hydraulikzylindern zum Heben, Senken und Lenken. Auch für Hochregallager sind Geräte auf dem Weg, die 1712DCL und die JCPT1912DCL mit Arbeitshöhen von 17,2 beziehungsweise 19 Metern. In Deutschland firmieren die beiden Neuheiten unter den Bezeichnungen ES1712E und ES1912E und sind über Magni zu beziehen. Die maximale Korblast beträgt bei beiden Maschinen uneingeschränkt 500 Kilogramm, auch auf der 1,20 Meter langen Plattformverlängerung. Beide Geräte können in voller Höhe verfahren,

wobei nivellierbare Stützen bei beiden zur Standardausrüstung gehören. Die Maschinen sind mit Zweiradantrieb und Zweiradlenkung ausgestattet. Die Gesamtbreite der neuen Modelle beträgt 1,25 Meter, die Gesamtlänge im Transportzustand 3,36 beziehungsweise 3,76 Meter.

Ein Vermieter, der bei Dingli mehr als vier Dutzend Scheren geordert hat, war zuletzt Gräber. „Die ersten Geräte haben wir vor zwei Jahren erhalten und anschließend ausgiebig getestet“, erklärt Geschäftsführer Alexander Gräber. „Wir sind vom Produkt und vom Konzept überzeugt. Deshalb erfolgte nun die große Erweiterung. Ausschlaggebend war unter anderem die schnelle Verfügbarkeit der Maschinen.“ Alexander Reisch von Magni Deutschland ergänzt: „Alexander Gräber war es besonders wichtig, dass wir alle Maschinen bis zum Ende vom Jahr ausliefern. Durch unsere vorausschauende Planung und modernste Produktion können wir Arbeitsbühnen und Teleskopstapler innerhalb kürzester Zeit liefern.“ ➔



Genie hat sich einiges in Sachen E-Antrieb einfallen lassen



Seine kleinen Scheren produziert Sinoboom nun in Polen

Der deutsche Händler Mini Mobile Cranes vertreibt auch die Scherenbühnen von Sunward



# DYNAMISCHE energie

Die kompakte, geländegängige **Snorkel S3970RTE** Elektro-Scherenarbeitsbühne liefert dynamische Leistung. Ausgestattet mit ausdauernden Lithium-Ionen-Batterien, bietet diese Scherenarbeitsbühne einen sauberen und leisen Betrieb. Ihr kompaktes Design erlaubt ein müheloses Manövrieren in beengten Bereichen, und der leistungsstarke Allradantrieb bewältigt auch schwieriges Gelände.

**100%**

EMISSIONSFREIHEIT

**93%**

WARTUNGSKOSTEN-  
REDUZIERUNG

**62%**

GERÄUSCHREDUZIERUNG

**4x4**

ALLRAD-ELEKTROMODELLE  
5.79M - 16.3M

**2-IN-1**

FÜR INNEN- UND  
AUSSENEINSÄTZE



## S3970RTE

KLEIN KONZIPIERT. GROSSE LEISTUNG

**snorkel**<sup>™</sup>  
snorkelnetzero.com



Vertrieb  
Service  
Ersatzteile



aherndeutschland.de



Udert Mietgeräte setzt voll auf E-Geländescheren von JLG

Geht es um Baumaschinen, dann ist **Zoomlion** weltweit inzwischen unter den Großen zu finden, wenn man Umsatz und Stückzahl betrachtet. Und in diesem Portfolio finden sich auch Arbeitsbühnen. Die Produktpalette ist inzwischen recht umfangreich, und der nächste Schritt ist der Eintritt in den hiesigen Markt mit diesen Maschinen vom Standort im niedersächsischen Bad Essen aus. Ein Weg zu wachsen ist und war die Akquisition – auch ganzer Unternehmen. So zählt der Turmdrehkranhersteller Wilbert zu Zoomlion, aber auch die Rabe Agrartechnik. Und eben dort wurde die deutsche Niederlassung für Arbeitsbühnen mit angesiedelt. Die genannte Auswahl reicht von 6,5 Metern bis 15,7 Metern Arbeitshöhe in E-Scheren-Bereich und wird durch eine 18-Meter Geländeschere ergänzt.

Über den deutschen Händler **Mini & Mobile Cranes** ist **Sunward** hierzulande tätig. Auch dieser Hersteller mit Sitz in China hat in seinem Portfolio zahlreiche Baumaschinen zur Auswahl, darunter Scherenbühnen. Jetzt wurde als Neuheit die SWSL0607DC vorgestellt. Die Arbeitshöhe der E-Schere liegt bei 6,5 Metern. Damit erweitert das Unternehmen sein Angebot nach unten. Nach oben reicht es mit der Geländeschere SWSL2023RT hinauf bis auf 20 Meter.

Baumaschinen sind auch das Thema bei **XCMG**. Auch hier findet sich ein reichliches Angebot an Arbeitsbühnen. Michael Badura, Salesmanager MEWP & Mobilkrane D/A/CH bei XCMG, sagt: „Das Feedback zu den Scherenbühnen ist grandios.“ Zu dem bereits jetzt umfangreichen Angebot an E-Scherenbühnen sollen sich ab dem Frühjahr 2023 weitere hinzugesellen, die dann mit Lithium-Ionen-Batterien bestückt sein werden.

Dazu kommt, um mit Asien abzuschließen, noch **LGMG** mit seiner Auswahl an schmalen und breiten E-Scheren sowie etlichen Geländescheren. Die europäische Dependence findet sich im niederländischen Spijkenisse nahe Dordrecht.

Und damit zurück in bekannte Gefilde und hin zu langjährigen Begleitern des hiesigen Marktes und der Frage, was es bei den Firmen an Neuheiten gibt, deren Geräte seit langem am Markt etabliert sind. Bei deren Kunden ist ein Trend zu beobachten, der sich im Kaufverhalten abzeichnet, und zwar der Einsatz von E-Scheren statt einer Dieselmachine, und das auch im Gelände. So zum Beispiel hat das Unternehmen Udert aus dem rheinland-pfälzischen Dierdorf nördlich von Koblenz inzwischen die ERT 2696 von **JLG** im Einsatz. Die 8-Meter-Schere bietet eine Korb-

**SJ20 E**  
VERFÜGBAR  
AB ANFANG  
2023



## EINFACH TRANSFORMIERT

Leise, flexibel, null Emissionen: Skyjack's Vertikalmastbühnen der Neuen Generation.

Mit innovativem Mastdesign, proportionalem Elektro-Direktantrieb und weniger hydraulischen Anschlüssen sind die neuen SJ12 E, SJ16 E und SJ20 E in voller Höhe fahrbar und liefern jetzt noch längere Betriebszeiten.

Umweltfreundliche Power und bestmögliche Nachhaltigkeit – zu Ihrem Vorteil.

[www.skyjack.com](http://www.skyjack.com)

**SKYJACK**  
simply reliable



last von 680 Kilogramm und kann in voller Höhe verfahren werden. Udert investiert in elektrische Geländescheren von JLG, weil die Endkunden das Gerät gut annehmen. „Die Qualität und die Akzeptanz der Geräte bei unseren Stammkunden sprechen für JLG“, erklärt Tobias Etscheid. Der Inhaber und Geschäftsführer von Udert Mietgeräte fügt an: „Diese Maschinen lassen die Arbeit einfach, schnell und effizient ausführen. In der großen Produktpalette von JLG finden wir immer die richtigen Geräte, die Maschinen überzeugen neben ihrer hohen Qualität auch durch ihre Wertstabilität.“ Letzteres ist für Etscheid gleichfalls wichtig, denn die ausgemusterten Maschinen lassen sich gut auf dem Zweitmarkt vermarkten. „Dazu kommt das Full-service-Paket“, erklärt Tobias Etscheid, „von Ersatzteillieferungen, Maschinenwartung über Inspektionen bis zu Schulungen gibt es bei JLG alles aus einer Hand.“

Ebenfalls seit längerem hat **Genie** E-Scheren für den Außeneinsatz im Portfolio. Jetzt hat das Unternehmen angekündigt, diese auch mit Lithium-Ionen-Batterien anzubieten. „Moderne elektrifizierte Ausrüstung reduziert nicht nur die Emissionen. In vielen Fällen ist sie auch leistungsfähiger und erfordert weniger Wartung. Gleichwohl stellen Wartung und Austausch der Batterien nach wie vor einen der größten laufenden Kostenfaktoren für Besitzer von Scherenbühnen dar. Genie Lithium-Ionen-Batterien senken diese Kosten, indem sie Batteriewartung und -austausch überflüssig machen. Die speziell für mobile Arbeitsbühnen

entwickelte Genie Lithium-Ionen-Batterie ist die einzige Batterie, die Sie während der üblichen Lebensdauer Ihrer Scherenarbeitsbühne brauchen werden“, zeigt sich Genies Produktmanager Christian Dube überzeugt. Auf Grundlage umfangreicher Tests verfüge die Batterie über eine erwartete Lebensdauer von rund zehn Jahren und ist mit einer fünfjährigen Garantie ausgestattet, wird seitens Genie bekräftigt. Auch bei kalten Temperaturen sind die Maschinen einsatzfähig. „Genie Lithium-Ionen-Batterien sind mit integrierten Heizungen ausgestattet, die sogar bei Stillstand der Maschine die korrekte Temperatur aufrechterhalten. Somit kann der Bediener durchgehend arbeiten, ohne eine Unterbrechung zum Aufwärmen der Batterie in Kauf nehmen zu müssen“, erklärt Dube.

„XStep“ nennt sich die jüngste Neuentwicklung bei **Skyjack**. „Wir haben XStep auf der Grundlage von Kundenfeedback entwickelt, um schwer zugängliche Stellen wie Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallationen, Rohrleitungen und deckennahe Arbeitsbereiche besser erreichen zu können“, erklärt Skyjack-Produktmanager Rafael Bazzarella. „Im Gegensatz zu anderen Systemen auf dem Markt bietet Skyjacks XStep Sicherheit und Stabilität – und ist gleichzeitig eine variable Komponente, die flexibel ab- und an andere Maschinen anmontiert werden kann.“ Die neue Option ermöglicht mehr Arbeitshöhe auf beengtem Raum. XStep wird auf halber Geländerhöhe der Scherenarbeitsbühne angebracht und sorgt für zusätzliche 48 Zentimeter

Arbeitshöhe. Die Konstruktion und Höhe des oberen Geländers gewährleisten den gleichen Grad an Sicherheit wie eine konventionelle Plattform. Für den Transport und zum Passieren von Türrahmen oder anderen niedrigen Stellen kann XStep mit der gesamten Plattform voll eingefahren werden und muss nicht extra abgebaut werden. Das Ganze kann bei neuen Modellen gleich ab Fabrik mitbestellt werden. Für ältere Modelle wie die SJIII-Serie oder die aktuellen SJ3219 Maschinen ist es als Zubehör über die Ersatzteilabteilung des Herstellers erhältlich.

Von acht bis 18 Metern Arbeitshöhe reicht die Auswahl an Scheren bei **Haulotte**. Dazu zählen Dieselgeräte ebenso wie E-Geräte. Zu den E-Scheren gehört auch die Compact-Baureihe, die das Unternehmen komplett überarbeitet hat. Die fünf neuen Modelle basieren auf den klassischen schmalen Modellen mit 81 Zentimetern Gesamtbreite sowie drei 1,20 Meter breiten Modellen mit Arbeitshöhen von knapp acht bis 14 Metern. Eine wichtige Änderung bei den neuen Maschinen ist der Wechsel zum synchronen AC-Direktantrieb der Räder anstelle des bisher verwendeten hydraulischen Antriebs. Das Unternehmen hat sich jedoch für den Hinterradantrieb entschieden und die vorderen Lenkräder mit Sensoren ausgestattet, um ein reibungsloses Wenden zu gewährleisten, auch wenn die Vorderräder um mehr als 80 Grad eingeschlagen sind. Das neue Fahrgestell und die neue Scherenkonstruktion sind Haulotte zufolge robuster ausgeführt als bei den bisherigen Geräten. ↘

Alle kritischen Komponenten wie die Antriebsmotoren und Lenkräder sind vollständig integriert und vor Beschädigungen durch Aufprall auf Hindernisse während der Fahrt geschützt. Alle fünf Modelle verfahren in voller Höhe und verfügen über eine 94 Zentimeter lange Plattformverlängerung. Am Scherenpaket wurden die Kabel- und Schlauchführung integriert, während die hochbelastbaren Querverstrebungsrohre des Scherenpakets die Steifigkeit der Plattform verbessern und die Geländerohre eine höhere Stärke und einen größeren Querschnitt aufweisen. Die Zugänglichkeit für die Wartung wurde optimiert, indem elektrische und hydraulische Komponenten getrennt wurden. Die neuen Scheren haben außerdem das *Activ' Energy Management*-System und das „intelligente“ CAN-BUS-Ladegerät des Unternehmens an Bord. Zur Verringerung der Wartungskosten und des Wartungsaufwands können die Blei-Säure-Batterien mit manuellen oder automatischen, zentralisierten Elektrolytnachfüllsystemen ausgestattet werden.

Bekannt für seine Großscheren ist **Holland Lift**. Auf der bauma hat das Unternehmen seine HL 240 als Geländeschere mit Diesel- oder E-Antrieb vorgestellt. In den Varianten D25RT, E25RT und E132WP bieten die Maschinen gegenüber dem Vorgängermodell nicht nur ein Plus von zwei Metern Arbeitshöhe. Zudem wurde auch noch Gewicht eingespart und den Rädern ein Lenkeinschlag von 90 Grad gegönnt.

Ein umfangreiches Angebot an Scherenbühnenmodellen bietet auch **Snorkel** an. Die Auswahl umfasst über 40 Maschinen mit den verschiedensten Anwendungsgebieten und Antriebsarten. Anfangen bei der Push-Reihe mit der S3006P, welche eine Arbeitshöhe von vier Metern bietet, bis hin zu den Geländescheren wie der S9056RT-HC mit über 23 Meter Arbeitshöhe und hoher Tragkraft, die sich derzeit in der finalen Entwicklungsphase befindet. Ein besonderes Augenmerk bei Snorkel gilt der Elektro-Baureihe mit sowohl konventioneller Batterietechnik als auch mit Lithium-Ionen-Technologie. Die Auswahl reicht hier von fünf bis 14 Metern.

Hoch hinaus geht es auch bei **PBLifttechnik**. Mehrere Hochregalscherenbühnen des Typs PB S320-14ES mit 32 Metern Arbeitshöhe hat das Passauer Vermietunternehmen Luibl zuletzt geordert. „Die Zentralschmierung und das erst jüngst überarbeitete *PB Digi Connect* haben Luibl überzeugt“, erzählt der PB-Gebietsverkaufsleiter Kristijan Ivanovic stolz. Die Geräte verfügen über 750 Kilogramm Tragkraft, 4-Rad-Antrieb sowie eine Plattform von maximal 8,40 Meter Länge. ↘



Über 40 Modelle an Scherenbühnen stehen bei Snorkel zur Auswahl

Mit dem XStep bietet Skyjack rund 50 Zentimeter mehr Arbeitshöhe auch in beengten Räumlichkeiten



# ALS WÄREN SIE NIE HIER GEWESEN

## EMISSIONSFREIE, GERÄUSCHLOSE ELEKTRISCHE ARBEITSBÜHNEN VON JLG



## GENERATION 2

- MEHR BATTERIEKAPAZITÄT
- ALLRADANTRIEB

Ab sofort können Sie ohne Störung der Umgebung in sensiblen Bereichen arbeiten. Mit ihrem sicheren, schnell ladenden 10kW Lithium-Ionen-Akkupaket – optional auch 20kW erhältlich – und den vier AC-Fahrmotoren bieten die EC-Arbeitsbühnen von JLG® einen saubereren Betrieb und eine höhere Energieeffizienz an jedem Arbeitsort. Das serienmäßige 4" Bodensteuerungsdisplay liefert die benötigten Daten, wie Ladestatus, Energieverbrauch und verbleibende Arbeitszeit sowie vieles mehr.



Erleben Sie kompromisslose Leistung mit der Flexibilität im Innen- und Außenbereich mit einer Maschine arbeiten zu können.



# MIT LGMG NEUE HÖHEN ERREICHEN !

**CONEXPO  
CON / AGG**

MARCH 14-18 / 2023 / LAS VEGAS / NEVADA

**LGMG**

**F9527**



**LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.**

Address: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China  
Email: sales@lmgm.com.cn Tel: +86 531 6787 9283

**LGMG Europe B.V.**

Address: Laanweg 16 3208LC Spijkenisse Rotterdam, The Netherlands  
Email: sales@lmgmeurope.com Tel: +31 850 642 777

[www.lmgmlifts.com](http://www.lmgmlifts.com)



**RELIABILITY IN ACTION**

Noch einmal zurück nach Asien, diesmal nach Indien. Dort, genauer in Jaipur, produziert **JCB** seine Scherenmodelle. Hierzulande im Einsatz sind sie unter anderem bei Becker mit Sitz in Denzlingen nördlich von Freiburg. Seit gut zwei Jahren setzt das Unternehmen auf Scherenbühnen von JCB. Zuletzt hat Becker sieben weitere Elektroscherenbühnen des Herstellers geliefert bekommen. Damit geht Becker rauf auf insgesamt 76 Elektroscheren des britischen Unternehmens. Es handelt sich um das 16-Meter-Modell S 4550 E, das 1,25 Meter in der Breite misst. Steffen

Müller, Regionalleiter Ost bei Becker, erklärt die Beweggründe dahinter: „Weil wir unsere Maschinen für den langfristigen Vermieteeinsatz vorsehen, achten wir bei Maschinenbeschaffungen besonders auf die Qualität und Wartungsfreundlichkeit. JCB-Scheren haben uns in beiden Bereichen überzeugt. Der Stahlbau ist vorbildlich. Dabei ist besonders das stabile Geländer hervorzuheben. Und hinsichtlich der Wartungsfreundlichkeit überzeugen die JCB-Scheren zum Beispiel durch die einfache Batterie-Erreichbarkeit dank ausschwenkbaren Batteriefächer.“ Doch nicht

nur das. Müller fügt an: „Unsere Statistiken zeigen, dass JCB-Scherenbühnen einwandfrei funktionieren und kaum technische Ausfälle aufweisen. Reparaturen werden dank des engmaschigen JCB-Vertragspartnernetzes schnell und unbürokratisch erledigt. Und die schnelle, umfassende Beratung und Ersatzteilversorgung der in Frechen organisierten Servicetechnik rund um Dennis Tylor ist einfach hervorragend.“ Das JCB E-Tech-Scherenbühnensortiment umfasst acht elektrische Modelle mit Arbeitshöhen von 6,60 bis 15,80 Meter. ■



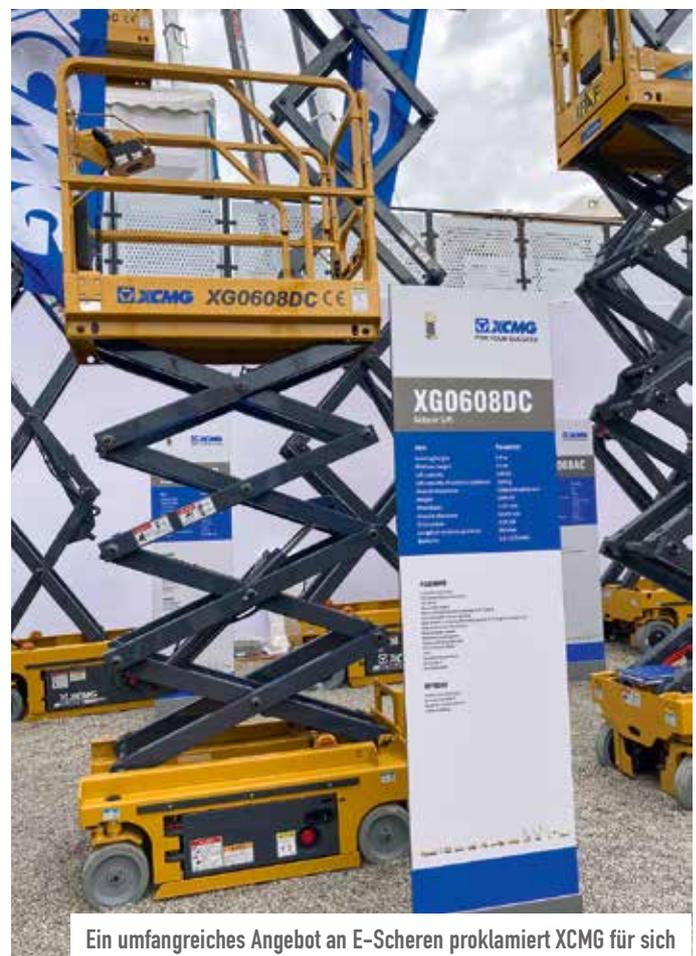
Holland Lift hat seine neue HL 240 vorgestellt



Schmal und hoch bietet PB an. Luibl aus Passau hat sich zuletzt einige Hochregalscheren für den Mietpark eingekauft



Volle Bandbreite heißt es bei LGMG



Ein umfangreiches Angebot an E-Scheren proklamiert XCMG für sich